

II-3017 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 23. Okt. 1973

No. 1476/J

## A n f r a g e

der Abgeordneten Prof. Ermacora, Dr. Mock, *Suppan*  
und Genossen  
an den Bundeskanzler und Bundesminister für Inneres  
betreffend Geiselnahme in Marchegg - Schwechat.

Durch die Erklärung des Bundeskanzlers vor dem Nationalrat am 23. Oktober 1973 zu den Vorfällen in Marchegg - Schwechat am 28. und 29. September 1973 sowie durch die Ausführungen des Bundeskanzlers und des Bundesministers für Inneres in der Debatte des Nationalrates am 23. Oktober 1973 entstanden eine Reihe von weiteren Unklarheiten, Widersprüchen und Unsicherheiten über die tatsächlichen Geschehnisse rund um die Geiselnahme.

Die auszugsweise Zitierung aus diversen Gedächtnisprotokollen ist ebenfalls nicht dazu angetan, restlose Klarheit über die damaligen Vorfälle zu bringen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen an den Herrn Bundeskanzler und Bundesminister für Inneres folgende

## A n f r a g e :

- 1) Wie lautet der zusammenfassende Bericht des Bundesministeriums für Inneres über die Geiselnahme am 28./29. Sept. 1973 in Marchegg-Schwechat im vollen und ungekürzten Wortlaut ?
- 2) Da Sie in Ihrem Bericht davon sprechen, daß das Lager Schönau seit seinem Bestehen, insbesondere aber seit der Zunahme arabischer Terroranschläge in Europa zu einem Sicherheitsrisiko geworden ist, frage ich Sie, seit welchem Zeitpunkt tatsächlich ein echtes Sicherheitsrisiko gegeben war ?

- 3) Seit wann wurden jüdische Auswanderer aus der Sowjetunion auf dem Weg nach Israel in der Zwischenstation Schönau untergebracht?
- 4) Seit wann wurde das Lager Schönau von österreichischen Sicherheitsorganen bewacht ?
- 5) Wieviele Sicherheitsorgane waren vor dem 7.Juni 1972 zur Bewachung des Lagers Schönau eingesetzt, wieviele nach dem 7.Juni 1972 ?
- 6) Wie lautet die Anordnung des Bundesministeriums für Inneres, ab 7.Juni 1972 das Lager verstärkt zu überwachen im vollen Wortlaut ?
- 7) Wieviele Sicherheitsorgane wurden nach der Aufstockung des Personalstandes ab Jänner 1973 zur Überwachung des Lagers eingesetzt ?
- 8) Auf Seite 12 Ihres Berichtes erwähnen Sie Behauptungen des Sicherheitsdirektors von Niederösterreich "in einem seiner Berichte" . Wie lauten die Berichte des Sicherheitsdirektors von Niederösterreich - ein solcher vom 2.Oktober 1973 wird zitiert - im vollen und ungekürzten Wortlaut ?
- 9) Wie lauten die auf Seite 13 Ihres Berichtes zitierten Informationen des Generaldirektors für die öffentliche Sicherheit im vollen und ungekürzten Wortlaut zu den Vorfällen in Marchegg/Schwechat ?
- 10) Wie lautet die Darstellung von Botschafter Dr.Marquet vom Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten im vollen und ungekürzten Wortlaut, die ebenfalls auf Seite 13 Ihres Berichtes zitiert wird ?
- 11) Wie lauten die Schilderungen des Ministerialrates des Bundesministeriums für Inneres Dr.Erben und des Sprengstoffsachverständigen Oberst Dr.Massak, ebenfalls auf Seite 13 und 18 Ihres Berichtes zitiert, im vollen und ungekürzten Wortlaut ?

- 12) Wie lautet das auf Seite 16 und 24 Ihres Berichtes zitierte Gedächtnisprotokoll von Leg.Rat Dr.Türk vom Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten im vollen und ungekürzten Wortlaut ?
- 13) Wie lautet die Niederschrift der Verhandlungen des am 28.September 1973 stattgefundenen Ministerrates ?
- 14) Wie lautet die Niederschrift der Verhandlungen des darauffolgenden Ministerrates vom 2.Oktober 1973 im vollen und ungekürzten Wortlaut ?